

KI und Verwaltung

Stand: 02.06.2020

Allgemeine Einleitung und verwendete Terminologie

- KI, insbesondere durch das maschinelle Lernen (ML), Treiber der Digitalisierung
- **Möglichkeit, komplexe Probleme ohne Vorgabe von Regeln anzugehen**, was mit klassischen Algorithmen nicht möglich ist
- Kein einheitliches Verständnis, sondern grundlegende Einteilung Fähigkeiten und Zweck (Basistechnologien) und Anwendungsfeldern und dabei Fokus auf lernende Entscheidungssysteme -> **Systeme, die selbstständig logisch planen und Entscheidungen unter Unsicherheit treffen, Prognosen erstellen können und die Entscheidung beim nächsten Mal berücksichtigen**
- Dennoch zwei Grundängste gegenüber KI: **Menschen fürchteten** sowohl eine KI, die dichten könne und somit den Menschen ersetze, als auch eine KI, die richten könne, also Menschen bewertet bzw. klassifiziert
- Deswegen machen wir uns Gedanken über Regulierung und stellen dazu Konzepte auf -> Enquete-Kommission KI -> **ermöglichende Regulierung**

Technik

Welche Technologien gibt es?

KI-Basistechnologien

- KI-basierte Mustererkennung
- Texterkennung
- Spracherkennung

Aufbauend auf diesen Basistechnologien kann KI zur Simulation unterschiedlicher menschlicher Fähigkeiten genutzt werden

Basisanwendungen

- KI-basierte Wahrnehmung
- Benachrichtigung
- Empfehlung
- Prognosen und Vorhersagen
- Vorsorge
- Treffen selbstständiger Entscheidungen
- KI-basierte Situationswahrnehmung auch in Echtzeit

Welche Tools gibt es bereits und was können diese?

(Anwendungsfelder)

1. *Unterstützung Bürger im Kontakt mit der Verwaltung*

- Chatbots und persönliche Sprachassistenten
- Service-Roboter
- einheitlicher Zugang zu Verwaltungsportalen
- Antragsunterstützung (System überträgt Daten in elektronische Form)

2. *Unterstützung Sachbearbeitung*

- Unterstützung laufender Vorgangsbearbeitung (Akten- und Vorgangsbearbeitungssysteme)
- Verfahren und Prozesse (KI-basierte Texterkennung, Vereinfachung Abrechnungsvorgänge)

- Personalbeschaffung

3. **Entscheidungsunterstützung: Beratende Systeme**

- Nutzung vorhandener Datenschätze und neuartiger smarter Datengrundlagen
- Intelligente Einsatzplanung und vorausschauende Wartung
- Empfehlungen und Prognosen
- Entscheidungskontrollradar

4. **Automatisierung von Entscheidungen**

- Einfache gebundene Entscheidungen - Bsp. Ausstellung Anwohnerparkausweis
- Komplexe Ermessensentscheidungen - Bsp. automatische Bewilligung und Erstellung Steuerbescheid

5. *Treffen von Entscheidungen in Echtzeit*

- System reagiert auf Daten mit eigenständig getroffenen bindenden Entscheidungen, Anwender völlig aus dem Vorgang herausgenommen
- kann Situation bewerten, mit Hinweisen, Alarmen, Prognosen oder Entscheidungen reagieren
- Bsp. intelligent vernetzte/KI-basierte Verkehrsleitsysteme

Ist eine Standardisierbarkeit von Entscheidungen vollständig möglich?

Automatisierung von Entscheidungen => Mensch aus Entscheidungsprozess herausgenommen, die verbindlichen Entscheidungen werden autonom getroffen

Beispiel Einfache gebundene Entscheidungen

- Prüfung, ob Antragsteller die festgeschriebenen Voraussetzungen erfüllt
- z.B. Wohnsitz oder Gewerbe im betroffenen Gebiet bei Ausstellung Anwohnerparkausweis
- Abgleich mit dem Einwohnerregister
- Wenn erfüllt, dann Erstellung

Beispiel Komplexe Ermessensentscheidungen

- automatische Bewilligung und der Erstellung des Steuerbescheids
- Entscheidung, welche Fälle bearbeitet werden, werden automatisiert getroffen.
- Fälle ohne besondere Merkmale müssen nicht mehr durch Mitarbeiter bearbeitet werden.
- Stattdessen filtert Risikomanagementsystem jene Fälle heraus, die erhöhtes Steuerbetrugsrisiko aufweisen.

Welche Manipulationsmöglichkeiten eröffnet der Einsatz von KI?

- Kriterien und Grenzen von KI-basierten Entscheidungen zur Sicherstellung rechtmäßiger Ergebnisse
- Verantwortung und Haftungsfragen beim Einsatz von KI

Anwendung

Was soll mit KI in diesem Feld erreicht werden/welche Intention besitzt KI auf diesem Gebiet?

- Künstliche Intelligenz als weiterer Modernisierungstreiber in der Verwaltung
- Behördengänge online erledigen (E-Government)
- Modellregion/Vorreiter (Smart City, Smart Government) **Welche Zielgruppen gibt es**

und was haben sie für Interessen?

- Bund, Land, Kommunen
- Entscheidungsträger in Verwaltungen in Landes- und Kommunalbehörden (Umsetzung)
- Gesetzgeber, der Prozess der digitalen Verwaltung beschleunigen/gestalten will (Minister, Sprecher)
- Kommunalverbände, die digitale Leistungen einheitlich anbieten wollen
- Forschungsinstitute (Anstoß Umsetzung der digitalen Verwaltung)

Vorteile

Technische, ökonomische, finanzielle, organisatorische und gesellschaftliche Vorteile:

- kostengünstigere Verwaltung: weniger Personal und weniger Fehler
- bürgernahe Verwaltung: schnellere und effizientere Entscheidungen für Bürger und Unternehmen

Welcher gesamtgesellschaftliche Nutzen ergibt sich daraus?

- Modernisierung Verwaltungsprozess (E-Government) nicht nur Frage der IT, sondern auch der Organisation
- Daher auch Chance, Gesetze und Verfahren der Bewilligung und Entscheidung grundlegend zu hinterfragen, das System zu reformieren für eine schnellere Anpassung des Systems an Bedürfnisse von Wirtschaft und Gesellschaft

Gefahren (?)

Lassen sich Absicht und Technologie voneinander unterscheiden?

Absicht = Technologie = Modernisierung des Verwaltungsprozesses

Nimmt KI eigenständige Entscheidungen?

Wird ein Verwaltungsprozess automatisiert, treffen IT-Systeme also eigenständig Teilentscheidungen oder die volle Entscheidung

Wie verständlich ist KI auf diesem Gebiet?

- Je nach Anwendungsgebiet sehr verständlich, Problematik bei Entscheidungen mit Ermessensspielraum
- Grundlegend wird gesagt, es gibt Systeme / Funktionsweisen, die nicht verstanden werden können – gleichzeitig ist Verständnis Systeme / Funktionsweisen aber Voraussetzung für Entscheidung, ob und inwiefern Kontrolle

Besteht das Risiko einer Blackbox der KI?

Das Problem der Erklärbarkeit von Ergebnissen KI-basierter Anwendungen besteht grundsätzlich. Systeme liefern nicht ohne weiteres eine verständliche Erklärung ihrer Ergebnisse.

-> Daher sei es eine politische Frage, in welchen Fällen man Erklärbarkeit/**Transparenz** fordere.

Ethik

Wie sieht die Bilanz von Vor- und Nachteilen aus?

Welche Regel sollten wir beachten?

Welche Bedingungen sind notwendig um die Kontrolle über KI zu behalten?

Abläufe sollen nachvollziehbar/reproduzierbar sein ./ nur dann, wenn Mitarbeiter verstehen, wie bspw. eine Empfehlung eines System zu Stande gekommen ist, könne sie mit ihr arbeiten, weil sie sie sonst nicht vertreten können, auch Bürger haben **sonst kein Vertrauen**

Abläufe sollen objektiv sein ./ **Ermessensspielraum bei Entscheidungsprozessen** vom Gesetzgeber vor allem mit der Intention eingeräumt wird, im Einzelfall die intendierte Wirkung herzustellen, auch wenn der Einzelfall im Vorfeld nicht genau absehbar war.

Ermöglichende Regulierung ./ Standardisierung (**Vollautomatisierung**) von Entscheidungen vollständig vom Gesetzgeber **untersagt** (§ 35a VwVfG). Noch immer geht das Rechtssystem davon aus, dass eine Entscheidung letztlich einer Person zuzuordnen ist und diese auch dafür in **Haftung** genommen werden kann.